Presseinformation

5. M rz 2008

Neues Technologiezentrum in Wieselburg

Forschungsschwerpunkt ist die Bioenergie

In Wieselburg wird ein Technologiezentrum mit dem Forschungsschwerpunkt Bioenergie errichtet. Die Investitionskosten für das dreigeschossige Gebäude mit einer Bruttogeschossfläche von rund 3.000 Quadratmetern belaufen sich auf 4,6 Millionen Euro, die Fertigstellung ist für Ende 2008 vorgesehen. In dieses Technologiezentrum wird das Kompetenzzentrum Austrian Bioenergy Centre, derzeit ansässig in der ehemaligen Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft, übersiedeln.

„Mit dem neuen Technologiezentrum wird den ForscherInnen des Austrian Bioenergy Centre eine moderne, bedürfnisgerechte Infrastruktur geboten. Außerdem wird mit der vorhandenen Kompetenz durch die Bioenergie-ForscherInnen der Standort auch sehr attraktiv für weitere Firmen", ist Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann überzeugt.

Am Standort Wieselburg wird seit über 30 Jahren Forschung im Bereich Kleinfeuerungen mit Pellets und Biotreibstoffen betrieben. Die Forschungsbereiche in Wieselburg sind etwa die Entwicklung neuer Biomasse-Brennstoffe, Entwicklung und Optimierung von Biomasse-Klein- und Mikro-Systemen, Erforschung von Verbrennungstechnik im kleinen Leistungsbereich, biogene Energieträger und Biotreibstoffe.

Die Einrichtung in Wieselburg wird vom Technopol-Programm betreut und ist inhaltlich dem Technopol Tulln zugeordnet. Das Land Niederösterreich finanziert anteilig das Kplus Zentrum Austrian Bioenergy Centre und einzelne Projekte.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at